

# **Praxissemester - aller erste Unterrichtsstunde?!**

**Beitrag von „Schantalle“ vom 7. Oktober 2016 14:39**

Also Deutsch zählte nicht zu meinen Lieblingsfächern. Und wenn du mich gefragt hättest: ich hätte dir keine einzige Epoche beschreiben können. Wenn ich jetzt aber im Internet suche, dann kommt mir doch so einiges bekannt vor. Ach ja, der Walther

**"Nideriu minne heizet diu sô swachet,**

**daz der lîp nâch kranker liebe ringet.**

**diu minne tuot unlobelîche wê.**

**hôhiu minne heizet diu daz machet,**

**daz der muot nâch hôher wirde úf swinget..."**

Die Schüler kommen ja nicht ohne Wissen, sondern sie müssen das einordnen, was unsortiert in ihrem Kopf rumschwirrt.

Klar, das herauslösen der Epochen als Thema macht wenig Sinn, aber wenn deinem Mentor halt das gerade einfiel, dann kannst du schlecht sagen, dass du das sinnfrei findest.

Insofern würde ich mich an deiner Stelle der Zeitstrahlidee anschließen. Gruppen arbeiten an Textbeispielen eingebettet in die Frage: "wie lebten die Leute zu dieser Zeit, welches Weltbild hatten sie, was waren besondere Anforderungen, Ängste, Neuerungen in ihrer Lebenswelt?" und daraus einen großen Zeitstrahl mit Bildern und Texten auf Tapetenrolle fürs Klassenzimmer machen. Vielleicht auch die Frage: wie könnte unsere Epoche in 50 Jahren benannt werden? Das kann aber wohl nur jemand machen, der ein bisschen belesen ist.

Vielleicht kann man die Texte auch einschränken, nur Liebesgedichte oder sowas? Wie gesagt, bin kein Oberstufenlehrer. Ich würde es trotzdem so anschaulich und einprägsam wie möglich gestalten 😊